

<b>NIEDERSCHRIFT</b>
----------------------

**Gremium:** Gemeinde Karlsfeld  
Hauptausschuss Nr. 010

**Sitzung am:** Dienstag, 17. November 2015

**Sitzungsraum:** Rathaus, Großer Sitzungssaal

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:36 Uhr

**Anwesend:**

**Abwesend:**

## **Tagesordnung**

2. Konzessionsvertrag Strom - Ablauf am 19.11.2017 - weiteres Vorgehen
4. Friedhof Karlsfeld; Erweiterung der Urnenwandanlage im nordöstlichen Teil des Friedhofes

**Hauptausschuss**  
**17. November 2015**  
**Nr. 067/2015**

**Niederschriftauszug**

**Konzessionsvertrag Strom - Ablauf am 19.11.2017 - weiteres Vorgehen**

**Sachverhalt:**

Der Konzessionsvertrag Strom mit der Bayernwerk AG läuft am 19.11.2017 ab.

Es bestehen folgende Möglichkeiten nach Ablauf:

Reine Neukonzessionierung

Neukonzessionierung und Stromnetzerwerb

Kooperationsmodell mit der Bayernwerk AG

Die Möglichkeiten 2) und 3) sind mit einem hohen Aufwand verbunden, der aufgrund der derzeitigen personellen und finanziellen Situation nicht zu leisten ist.

Es wird daher eine reine Neukonzessionierung mit Unterstützung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes angestrebt.

**Beschluss:**

Empfehlung an den Gemeinderat:

Die Gemeinde Karlsfeld strebt aus personellen und finanziellen Gründen eine reine Neukonzessionierung (Möglichkeit 1) an.

Aufgrund der schwierigen Sach- und Rechtslage sowie den hohen formellen und materiellen Anforderungen an die Vergabe wird dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband der Auftrag erteilt, die Gemeinde Karlsfeld beim Konzessionsvergabeverfahren zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Hauptausschuss**  
**17. November 2015**  
**Nr. 068/2015**

**Niederschriftauszug**

**Friedhof Karlsfeld; Erweiterung der Urnenwandanlage im nordöstlichen Teil des Friedhofes**

**Sachverhalt:**

Im Juni 2006 wurde die zweite Urnenwandanlage mit 160 Nischen mit Platz für jeweils bis zu zwei Urnen im nordöstlichen Teil des Friedhofes fertiggestellt. Die Kapazitäten der ersten Urnenwandanlage sind bis heute ausgelastet. Pflegeleichte Beerdigungsstätten, ohne aufwändige Grabpflege, entsprechen der gewandelten Beerdigungskultur unserer Zeit und werden weiter stark nachgefragt. Aufgrund der aktuell vorliegenden Belegungszahlen ist absehbar, dass wir bis zur Jahresmitte 2016 erneut in einen Engpass geraten, so dass die Errichtung weiterer Urnenwände unumgänglich ist. Aktuell stehen noch 15 Nischen in der zweiten Urnenwandanlage zur Verfügung. Es bietet sich an, die bestehende Anlage im nordöstlichen Teil des Friedhofes um zwei Urnenwand-Elemente zu erweitern. Dadurch können weitere 80 Nischen geschaffen werden.

Weitere Ausführungen dazu werden in der Sitzung vorgestellt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss sieht die Notwendigkeit der Erweiterung der Urnenwand im nordöstlichen Grundstücksbereich des Friedhofes.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren, notwendigen Schritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0